

AMB und Swisscom vereinbaren Kooperation beim Ausbau des Glasfasernetzes im Grossraum Bellinzona

Die Industriebetriebe Bellinzona (Aziende Municipalizzate di Bellinzona, AMB) und Swisscom haben nach eingehenden Verhandlungen und erstmalig im Tessin eine Vereinbarung zum gemeinschaftlichen Bau eines Glasfasernetzes bis in die Wohnungen und Geschäfte (FTTH – «fibre to the home») im Grossraum Bellinzona getroffen. Swisscom startete mit dem Netzausbau in der Stadt bereits im September 2011, die AMB bauen bereits seit 2010. Dank der Vereinbarung profitiert der Grossraum Bellinzona von der raschen Erschliessung mit einer innovativen Hochgeschwindigkeits-Telekommunikationsinfrastruktur. Dadurch erhalten die Einwohner der Region Zugang zu vielfältigen Multimedia-Dienstleistungen.

Nachdem Swisscom bereits 11 Kooperationen unter anderem mit den Elektrizitätswerken Basel, Bern, Luzern, Genf, St. Gallen und Zürich vereinbart hat, konnte nun auch eine Vereinbarung mit den AMB gefunden werden. Die kommerziellen und technischen Details wurden in einer Absichtserklärung festgehalten. Dank der Vereinbarung zwischen Swisscom und den AMB können Synergien genutzt werden, was zu einer Optimierung der Ressourcen führt. Zudem werden mithilfe dieser Zusammenarbeit der gleichzeitige Bau von zwei verschiedenen Glasfasernetzen vermieden und damit die Kosten zum Wohl der Kunden niedrig gehalten. Die Vereinbarung erlaubt es der Region, die technologische Entwicklung stark voranzutreiben. Auch die Kunden profitieren von dieser Partnerschaft, sowohl in wirtschaftlicher Sicht als auch in Bezug auf das Dienstleistungsangebot, denn so kann eine offene Infrastruktur („open access“) mit vier Fasern pro Anschluss geschaffen werden. Dabei werden die Einwohner ihren Telekommunikationsanbieter wählen können.

Swisscom und die AMB werden in den nächsten Jahren über 14'000 Haushalte und Geschäfte an das schnelle Glasfasernetz anschliessen. Davon erschliesst Swisscom rund 10'000 Wohnungen und Geschäfte in der Stadt Bellinzona, während die AMB Glasfaser in den angrenzenden Gemeinden ausbaut. Bis heute hat Swisscom bereits rund 500 Wohnungen und Geschäfte mit Glasfaser erschlossen. Die von Swisscom sowie von den AMB bereits erstellten Glasfaseranschlüsse werden in die Kooperation eingebracht.

Der Glasfaserausbau in der Region Bellinzona kostet insgesamt rund CHF 47 Millionen. Damit hat das Projekt eine grosse Bedeutung für die lokale Wirtschaft. Swisscom übernimmt 60%, die AMB 40% der Kosten.

Bellinzona/Bern, 30. Januar 2012

Aziende Municipalizzate Bellinzona

Die AMB sind ein Kommunalunternehmen der Gemeinde Bellinzona, das seit über 140 Jahren den Grossraum Bellinzona versorgt. Zu den Haupttätigkeiten der AMB gehören seit jeher die Trinkwasserversorgung sowie die Produktion, die Übertragung und die Verteilung von elektrischem Strom.

Zu den herkömmlichen Aktivitäten sind inzwischen neue Dienstleistungen wie die Energieeffizienzförderung sowie Energieberatung und neue Telekommunikationsdienste mittels Glasfaser hinzugekommen. Dank einer durchdachten Strategie im Bereich der technologischen Innovation haben die AMB eine Führungsposition im Telekommunikationssegment erlangt. Hierzu beigetragen haben die Produkte von WAMBO Fibra ottica für Internet und Telefonie.